SIPPLINGEN

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE

Mittwoch, den 5. September 2007
Nummer 36

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 05.09.
„Kühl, klar und sauber" - Besichtigung der Bodensee-Wasserversorgung, Deutschlands größte Fernwasserversorgung: Vormittags Familienführung für Eltern mit schulpflichtigen Kindern bis ca. 14 Jahre (Anmeldung bei der Tourist-Info mit Pers.-Ausweis his zum Vortag erforderlich), nachmittags Führung für Erwachsene (Anmeldung bei der Tourist-Info mit Pers.-Ausweis bis 12.00 Uhr erforderlich).

Donnerstag, 06.09.
16.00 Uhr, Kegelnachmittag im Gasthaus Linde (mit Gästekarte kostenfrei)
20.00 Uhr, Bürgermiliz Sipplingen, Abt. Spielmannszug, Probe im Probenraum
20.00 Uhr, DRK, Ortsverein Sipplingen, Dienstabend im Depot

Freitag, 07.09.
14.00 Uhr, Jugendfeuerwehr Sipplingen, Aufbau für den Kindernachmittag
15.00 Uhr, Kinderferienprogramm der Freiwilligen Feuerwehr Sipplingen am Feuerwehrgerätehaus
18.30 Uhr, Geführte Wanderung „Abendlicht am Haldenhof`, 2-stündige geologische Zeitreise durch mehr als 20 Millionen Jahre Erdgeschichte, Treffpunkt: 18.30 Uhr, Schallenberg am Beginn des Geologischen Lehrpfades. Anmeldung: Matthias Geyer, Tel. 0162-4 06 54 16/ **geotourist@aol.com**
19.30 Uhr, Freiwillige Feuerwehr Sipplingen, 1. Zug Probe am Gerätehaus
20.10 Uhr, Mondscheinfahrt mit Live-Musik auf der MS-Bodman ab Landungsplatz (Fahrkarten im Vorverkauf bei der Tourist-Info)

weitere Termine siehe Seite -2-

29. Sipplinger Dorffest im historischen Ortskern

Ein buntes musikalisches Unterhaltungsprogramm für Jung und Alt, fetzige Tanzeinlagen unserer Sipplinger Tanzgruppen, zahlreiche kulinarische Leckerbissen und eine richtig gute Stimmung bis in die späten Abendstunden hinein (für manche sogar bis in die frühen Morgenstunden) - und dies alles (fast) nur bei Sonnenschein.

So könnte man in aller Kürze unser diesjähriges Sipplinger Dorffest beschreiben, welches in diesem Jahr bereits zum 29sten Mal durchgeführt wurde. Viel Bangen gab es im Voraus was das Wetter anbelangte. Die Vorhersagen waren nicht wirklich rosig und so wurde viel hin und her überlegt, alle Wetterdienste regelmäßig abgefragt und so manch unsicherer Blick ging in den vergangenen Tagen in den eher Wolken behangenen Himmel. Aber die fleißigen Helfer(innen) wurden wieder einmal belohnt und so gab es bis auf ein paar wenige Regentropfen am Samstagnachmittag fast nur Sonnenschein. Herzlich willkommen waren die zahlreichen Besucher(innen) an beiden Tagen in unseren historischen Ortskern, um gemeinsam mit anderen Gästen und uns das schon zur Tradition gewordene Dorffest zu feiern und zu genießen.

Wir alle wissen, dass solch ein zweitägiges Fest nur mit dem großen Einsatz der Vereine und so manch anderen Mitwirkenden veranstaltet werden kann. Daher möchten wir uns auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich bei all denjenigen bedanken, die durch ihren enormen Einsatz zum Gelingen dieses schönen und gelungenen Festes beigetragen haben.

Am Sonntag gab es nach dem zünftigen Weißwurstfrühstück ein Frühschoppenkonzert der Musikkapelle Sipplingen unter Leitung von Arthur Widenhorn. Für Bürgermeister Anselm Neher war es wiederum eine besondere Ehre das Hochbadnerlied dirigieren zu dürfen und die vielen Gäste aus Nah und Fern zu begrüßen. Die Einnahmen des diesjährigen Dorffestes wurden für die Anschaffung eines WC-Wagens verwendet, dessen eine Hälfte bereits durch das vergangene Dorffest finanziert wurde und es jetzt auf Grund des guten Besuchs und Umsatzes die Finanzierung insgesamt gesichert ist. Der WC-Wagen konnte bereits schon bei vielen Festen bestens eingesetzt werden.
Die Rundumversorgung hat funktioniert, angefangen vom Strom, Bierstand, Bewirtung, Kuchenspenden, die wieder einmal besonders großzügig ausgefallen waren. Die Metzgerei Ullrich hatte es sich nicht nehmen lassen, dass Fest kulinarisch zu bereichern und auch entgegenkommender Weise den Kühlraum zur Verfügung zu stellen.

Ein herzlicher Dank gilt natürlich all denen, die am Montagmorgen wieder aufgeräumt haben. Es ist immer wieder eine besondere Freude wie die Dorfgemeinschaft funktioniert, man zusammenhält und nachher sich noch zu einem gemütlichen Hock trifft.

- Fortsetzung siehe Seite -3-

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 09.09.
07.00 Uhr, Wandervereinigung Sipplingen, Wanderung durch Sipplinger-Gemarkung., an der ev. Kirche 13.00 Uhr, SG Sipplingen/Hödingen in Uhldingen
15.00 Uhr, FC Uhldingen II - SG Sipplingen/Hödingen II in Sipplingen

Montag, 10.09.
10.30 Uhr, Gästebegrüßung im Bürgersaal des Rathauses mit Führung durch den hist. Ortskern
16.00 Uhr, DRK, Seniorengymnastik in der Sporthalle
17.30 Uhr, Boccia-Abend für jedermann an der Uferpromenade

Dienstag, 11.09.
08.55 Uhr, Geführte Wanderung: Wir fahren um 8.55 Uhr mit dem Schiff MS „Bodman" von Sipplingen aus zur „Marienschlucht". Von dort aus wandern wir gemütlich die ca. 7 km nach Bodman. Nach einem Einkehrschwung fahren wir mit der MS „Bodman" nach Sipplingen zurück. Anmeldung bei der Tourist-Info bis zum Vortag erforderlich. Mit Gästekarte kostenfrei. Treffpunkt: Schiffslandestelle Sipplingen, 8.45 Uhr
19.30 Uhr, Gesangverein Sipplingen, Hauptchor, Chorprobe
20.30 Uhr, Gesangverein Sipplingen, Swing-Chor, Chorprobe

Mittwoch,12.09.
„Kühl, klar und sauber" - Besichtigung der Bodensee-Wasserversorgung, Deutschlands größte Fernwasserversorgung, Anmeldung bei der Tourist-Info (mit Pers.-Ausweis) bis 12.00 Uhr erforderlich.

Öffnungszeiten der Ausstellung „Fundstätten" in der Galerie im Bahnhof
01. bis 08.09.2007
Montag - Freitag,
9.00 Uhr - 12.00 Uhr,
14.00 Uhr - 17.00 Uhr

NOTRUFE · BEREITSCHAFT DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

TELEFON

Feuerwehr/Unfall Notruf 112
Kommandant 5343
Polizei Notruf 110
Polizei Überlingen 8040
Integrierte Leitstelle des Bodenseekreises (allgemein)
Telefon: 07541/1 92 96
Fax: 07541/80 93 6
(auch Gehörlosen-Fax)
Rettungsdienst Bodenseekreis 1 92 22 ohne Vorwahl
Kassenärztlicher Dienst
Kindernotarzt
Allgemeine Auskunft
Wirtschaftsförderungsgesellschaft westlicher Bodensee 07553/82 76 82
Rettungsdienst und Krankentransport 19222
Krankenhaus Überl. 94770
Sozialstation Überlingen 95320
Dorfhelferinnenstation Frau Vogler 62287
Kath. Pfarramt Sipplingen 63220, 60636
Ev. Pfarramt Ludwigshafen 07773/5588
EnBW (früher Badenwerk)
Service-Telefon 07461/70 90
Störung 0800/3 62 94 77
Gasversorgung Singen 07731/5900-0
Wasserversorgung Störung 83 31 31
Abfallwirtschaftsamt Friedrichshafen 07541/204-51 99

Weißer Ring Bodenseekreis
Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern
K.-H. Jumpertz 07556/96 63 62

Probleme mit der Müllabfuhr??
Folgende Firmen stehen für Fragen und Probleme zur Verfügung:
Restmüll, Biomüll, Sperrmüll etc.
Abfallwirtschaft-Bodensee GmbH, Tel. 07541/40 10 93
Gelber Sack-Abholung
SITA Heinemann GmbH
Am Riedweg 18, 88682 Salem-Neufrach
Telefon: 07553/9 16 76 17

GEMEINDEVERWALTUNG

Telefonverzeichnis
Hauptverwaltung-Grundbuchamt
Bürgermeister Neher 8096-20
Ratschreiber Sulger 8096-22
Frau Adams 8096-30
Friedhofswesen, Zentrale, Redaktion Gemeindeblatt
Frau Biller 8096-0
Finanzverwaltung, Rentenangelegenheiten
Herr Geßler 8096-25
Gemeindekasse
Frau Regenscheit 8096-28
Steueramt
Frau Sinner 8096-26
Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt, Sozialamt, Standesamt
Frau Wochner 8096-23
Tourist-Info im Bahnhof
Zentrale 9 49 93 70
Frau Kranz 94 99 37 12
Frau Bonauer 94 99 37 11
Bauhof 8096-31
Kindergarten 1096
Grund- u. Hauptschule 915526
Hafenanlage West 65312

Faxanschlüsse:
Rathaus 8096-40
Tourist-Info 3570
Grund- und Hauptschule 915527
e-mail-Anschlüsse
Rathaus: Gemeinde@Sipplingen.de
Tourist-Info: touristinfo@sipplingen.de
Schule:
GHS-Sipplingen @t-online.de
Internet: http://www.sipplingen.de

ARZT

Ärztlicher Notdienst
990 und 19222

Zahnärztlicher Notdienst
01805/91 16 20

APOTHEKE

Samstag, 08.09.2007
Apotheke La Piazza
Lippertsreuter Str. 60
Überlingen
Tel. 07551/91 64 92

Sonntag, 09.09.2007
Vita-Apotheke
Nußdorfer Str. 101
Überlingen
Tel. 07551/30 81 29

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Sipplingen
Bereitschaftsmitglieder im Notfall erreichbar:
Bernd Neudörffer 0175/2 40 90 40 oder 07551/6 81 46
Christine Thiel 0174-4070085
Georg Kuhn 07551/27 02
Manuela Müller 0176 - 52053033
Andrea Regenscheit 0160/7 35 93 96
Petra Ehrle 07551/12 26

Öffnungszeiten der Verwaltung:
Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Mi 14.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

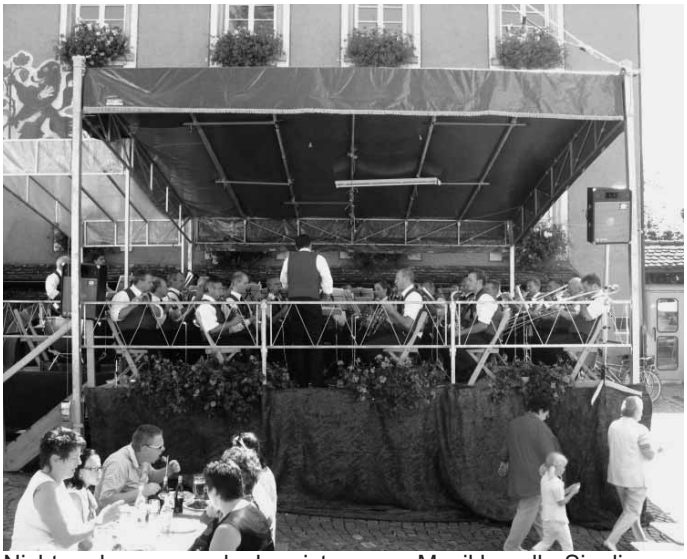
Herausgeber:
Gemeinde 78354 Sipplingen
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Bürgermeister Neher oder sein Vertreter im Amt
Für den übrigen Inhalt: A. Stähle, 78333 Stockach, Druck u. Verlag:
Primo Verlagsdruck Anton Stähle, Postfach 1254, 78329 Stockach,
Tel. 07771/93 17 -0, Fax: 07771/93 17 -40
e-Mail: info@primo-stockach.de
Internet-Adresse: www.primo-stockach.de

Die “sunshine-girls” begeisterten mit Ihren fetzigen Auftritten das Publikum auf dem historischen Rathausplatz, einstudiert von Edelgard Sedlatschek und Betreut von Brigitte Märte

Mitsingen, Mittanzen oder beides - das konnte man bei der jungen Band “Prof. Alban und die Heimleuchter”, die bis in die frühen Morgenstunden für eine ausgelassene Stimmung sorgten

Zahlreiche Gäste genossen bei herrlichem Sonnenschein das 29ste Sipplinger Dorffest

Bis in die späten Abendstunden wurde an beiden Festtagen das Tanzbein geschwungen



Nicht mehr weg zu denken ist unsere Musikkapelle Sipplingen, die wieder einmal am Sonntag Vormittag für eine wunderschöne Atmosphäre zum Frühschoppen sorgte

Sie begeisterten durch ihren musikalischen Auftritt nicht nur das gesamte Publikum, sondern hatten selber viel Freude an ihrem Auftritt bei uns in Sipplingen - die Bauernkapelle Hombrechtikon aus der Schweiz

Vom Puppenbett über Kassetten, Kinderbücher, Puzzles bis hin zur Gummischlange - auf dem gut besuchten Flohmarkt für Kinder wechselten so etliche Sachen ihren Besitzer und unsere Jüngsten konnten sich über ihre eigens verdienten “Groschen” freuen

Viele Helferinnen und Helfer beim Getränkestand

Ich möchte mich bei allen Helfern für Ihren wertvollen Einsatz bedanken vor allem auch bei der Nachbarschaft für ihr Verständnis, denn an diesen Tagen wird’s halt mit der Polizeistunde nicht so ernst genommen und dass Sie auch ihre Grundstücke zur Verfügung gestellt haben.

Wie in jedem Jahr war unser Bauhof und unser Rathausteam wieder gerne für Sie da.

Noch einen herzlichen Dank und herzliche Grüße

Ihr
Anselm Neher
Bürgermeister

DIE VERWALTUNG INFORMIERT

Auf dem Fundamt wurde abgegeben:

1 Damenring

Der Gegenstand kann zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

KULTURELLES IN DER GEMEINDE

Info zu Kunstausstellungen

Am 07.09. geht die Ausstellung “Fundstätten” in unserer Galerie im Bahnhof zu Ende (Malerei, Collagen, Holzobjekte)
Hinweise
Die Ortsansässige Künstlerin Ilse Fark zeigt in den Außen- und Innenräumen der Lindenwiese/Überl.-Bambergen eine umfangreiche Ausstellung (über Öffnungszeiten erkundigen Sie sich bitte bei Ilse Fark, Tel. 07551/6 32 81)

Unsere nächste Vernissage ist am Freitag, dem 21.09., 19.30 Uhr

“Generationensprung”
Manfred Schubert
Andreas Briechle

Bunter Melodienstrauß

aus der Welt der Oper, der Operette, des Musicals und des Liedes
Ausführende:
Waltraud Flatscher, Friedrichshafen - Mezzo-Sopran

Gerhard Rimmele, Wittenhofen - Tenor

Michael Seeliger, Adelsheim - Bariton

Friedbert Beirer, Sipplingen - Bass

Männerquartett

Männersextett

Vokalensemble

Johanna Flatscher, Friedrichshafen - Geige und Flöte

Martina Flatscher, Friedrichshafen - Cello

Rita Roch, Überlingen - Klavier

Ballett der Volkshochschule Überlingen
Leitung: Thamaris Fahrner

Samstag, 15. September 2007
Aula der Burkhard-von-Hohenfels-Schule in Sipplingen
Beginn: 20.00 Uhr
Eintrittspreise: Euro 8,00,
Kurkarteninhaber: Euro 7,00

Zu dieser Veranstaltung wird herzlich eingeladen.

TOURISTIK-INFOS

Hallo Kids!

Am vergangene Freitig wared 21 Kinder beim Modell-Flieger starte mit debei. Des Flugwetter und die Termik war zwar itt so ganz optimal. Defer wared des Modellflugsport-Team mega cool druff. Mir hätts am Flugsimulator am beschte Spaß gemacht, und de Felix war ganz begeischter vum selberbastelte Bummerang, er het den im Pape mit Hom gnumme, und dem um de Kopf ummer fliege lo, des war vielleicht luschtig.

Ganz luschtig war au die anschließende Grillfete. Vielen Dank sage möcht I im Name vu alle Kids wo debei wared, und I frei mie scho wieder uff den Kindernachmittag im Johr 2008 mit eu nette Leit vum Modell- Flugsportverein Sipplingen.

Und etz freued mir uns uff einen Super-Abschluss unseres Kinderferienprogramm´s mit **de Feuerwehr** am Freitig dem 7. September treffed mir uns nomol alle um 15.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus

Bis denn euer Valentin

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Frau Maria Bottlang, Laupenweg 8
zum 86. Geburtstag am 07.09.

Frau Anna Oesterle, Laupenweg 8
zum 81. Geburtstag am 09.09.

Frau Renate Ebitsch, Maurenstr. 9
zum 75. Geburtstag am 10.09.

Herrn Herbert Strzeletz,
Laupenweg 8
zum 88. Geburtstag am 12.09.

Frau Getrud Schell, Am Hauberg 24
zum 75. Geburtstag am 12.09.

vhs Volkshochschule Bodenseekreis

Anmeldungen und Informationen:
www.vhs-bodenseekreis.de
VHS-Service-Zentrale im Landratsamt
Tel.: 07541/2 04-54 31
Fax: 07541/2 04-55 25

Sipplingen
Kreatives Gestalten für Kinder ab 8 Jahren
Durch das spielerische Umgehen mit verschiedenen Techniken setzen wir uns mit der Welt der Farben und Formen auseinander. Wir experimentieren mit Farben, Stiften und Kreiden aller Art. Verschiedene Materialien wie z. B. Zeitungen, Stoffreste, Pappe, Tapeten, Packpapier und Zeitschriften werden zu Bildern, Collagen und Objekten verarbeitet.
Der gestalterische Prozess wird durch Geschichten, Märchen und Gedichte der Jahreszeit entsprechend angeregt. Ziel ist die Förderung der Kreativität, das selbstständige Arbeiten und die Freude am Tun.
Anmeldung erwünscht bis 28.09.2007.
Iris Ritter, 6 Termine (12 UE)
montags, ab 01.10.07, 15.30 -17.00 Uhr
Sipplingen, Altes Schulhaus, Schulstr. 8
S205551 SI / 31,68 EUR
zzgl. 3,00 EUR Materialkosten

Sipplingen
Die Kraft des Malens
Im spielerischen Experimentieren mit verschiedenen Materialien soll ausprobiert und entdeckt werden. Wir verarbeiten die Versuche und die gefundenen Materialien zu Collagen, wobei der kreative Prozess wichtig ist und nicht das Endprodukt. Bei dieser Arbeit finden wir viel Ruhe und Kraft und gelangen mehr zu uns selbst. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur Offenheit und eine Portion Neugierde.
Iris Ritter, Kunst- und Kulturpädagogin,
4 Termine (10,7 UE)
mittwochs, ab 10.10.07, 19.00 - 21.00 Uhr
Sipplingen, Altes Schulhaus, Schulstr. 8
S205661SI* /35,00 EUR (keine Ermäß.);
zzgl. Materialkosten
* kostenfreier Rücktritt und Anmeldeschluss bis 03.10.07

Sipplingen
Kundalini Yoga
Im Kundalini Yoga arbeiten wir an der Verbindung von Körper, Geist und Seele. Jede Yogaübung beeinflußt diese drei Aspekte. Es dient auf der körperlichen Ebene der Dehnung und Kräftigung der Muskulatur, der Stärkung der Abwehrkräfte und legt viel Wert auf die Übung der Wirbelsäule. Auf der geistigen Ebene dem Abbau von Stress, der Klarheit der Gedanken und der Steigerung der Konzentrationsfähigkeit. Die seelische Wirkung drückt sich in höherer innerer Ruhe und Gelassenheit aus, vermindert Ängste, erhöht das Selbstvertrauen und stärkt die Lebensfreude.
Bitte Unterlage mitbringen.
Monika Vallentin, 10 Termine (20 UE)
dienstags, ab 09.10.07, 19.30 - 21.00 Uhr
Sipplingen, Turnhalle, Gymnastikraum
S301142S1 / 58,40 EUR

Sipplingen
Nordic Walking
Rückengerechtes Walking nach der "Alfa" Technik. Es werden sieben Schritte muskulärer Aufrichtung eingeübt. Bitte eigene Stöcke mitbringen, sie können in Sportgeschäften ausgeliehen werden.
Erika Detmer, 4 Termine (8 UE)
samstags, ab 22.09.07, 15.00 - 16.30 Uhr
Sipplingen, Parkplatz Turnhalle
S302976SI / 20,00 EUR (keine Ermäß.)

Sipplingen, Turnhalle
Bewegung und Spaß für Kinder
Gabi Schirmeister, 10 Termine (10 UE)

Für Kinder von 3 bis 4 Jahren
freitags, ab 21.09.07, 14.45 - 15.30 Uhr
S302774SI / 23,00 EUR

Für Kinder von 5 bis 6 Jahren
freitags, ab 21.09.07, 14.00 - 14.45 Uhr
S302776SI / 23,00 EUR

Sipplingen
Rhythmische Ausgleichsgymnastik für Frauen mittleren Alters
Ursula Fritz, 15 Termine (15 UE)
montags, ab 17.09.07, 20.00 - 20.45 Uhr
Sipplingen, Turnhalle, Gymnastikraum
S302246SI / 37,50 EUR

Sipplingen
Ausgleichsgymnastik für den Rücken
Christel Keßler, 12 Termine (12 UE)
Sipplingen, Turnhalle, Gymnastikraum
montags, ab 24.09.07, 17.00 - 17.45 Uhr
S302078SI / 30,00 EUR

montags, ab 24.09.07, 17.45 - 18.30 Uhr
S302080SI / 30,00 EUR

montags, ab 24.09.07, 18.30 - 19.15 Uhr
S302082SI / 30,00 EUR

Weiterbildungsangebote finden Sie im Internet unter
www.vhs-bodenseekreis.de

oder lassen Sie sich bei uns beraten unter
Tel.: 07541/**2 04**-54 25 / -52 46 / -54 31.
Wir freuen uns auf Sie!

Kursangebote zur Beruflichen Bildung:
Auskünfte und Anmeldungen zur Beruflichen Bildung in der VHS-Zentrale im Landratsamt: Tel. tagsüber 07541/2 04 54 31 oder im Internet unter
www.vhs-bodenseekreis.de

Buchführung und PC-Kurse der VHS Bodenseekreis
"Finanzbuchhaltung, Grundkurs", systematische und praxisbezogene Einführung in das Sachgebiet der doppelten Buchführung. Start in Markdorf ab Montag, 17. September (15 Termine montags, 8.00 - 10.15 Uhr, Kurs S50060MAZ*).
Ein weiterer Kurs startet in Überlingen ab Dienstag, 18. September (18.30 - 20.45 Uhr, Kurs S50063ÜBZ).
"PC-Einstieg für Frauen", Kurs für absolute Computeranfängerinnen ab Montag, 17. September in Salem, (4 Termine montags, 18.30 - 21.30 Uhr, Kurs S50123SAZ*)
Im Kurs **„Schutz vor Viren und Datenverlust"** geht es um die Schwachstellen bei der Internetnutzung, Schutz vor Hackern, sichere E-Mail-Übertragung, Installation und Konfiguration von verschiedenen Schutzprogrammen. Start ab Montag, 17. September (3 Termine, Montag, Dienstag, Donnerstag, 18.30 - 21.30 Uhr, Nr. S50181 MAZ*)
Das Tagesseminar **"E-Mail, aber richtig!"** bietet Interessenten mit Grundkenntnissen in Windows eine fundierte Einführung in den Umgang mit E-Mails. Samstag, 22. September, 09.00 - 16.00 Uhr in Markdorf. Kurs S50175MAZ*.

BEHÖRDEN-INFOS

Grüne Gentechnik im Blickpunkt

Das Landratsamt Bodenseekreis - Landwirtschaftsamt informiert:
Derzeit steht die Novellierung des Gentechnikrechts auf Bundesebene an. Das Kabinett hat den Gesetzesentwurf neulich

verabschiedet, nach der Sommerpause beginnen die Beratungen im Bundestag und Bundesrat. U.a. wurden Anbauvorschriften für den Maisanbau festgelegt mit einem Mindestabstand von 150 m zu anderem konventionellen Mais und der doppelte Abstand zum ökologischen Maisanbau. Die uneingeschränkte Haftung für den „Genmaisanbauer" soll unverändert beibehalten werden. Unter diesen Voraussetzungen ist der Anbau von gentechnisch verändertem Mais im Bodenseekreis aufgrund der kleinräumigen Agrarstruktur, des Haftungsrisikos und des Verbraucherwillens derzeit nicht relevant, so wie es auch schon der Ausschuss für Umwelt und Technik des Landkreises in seiner Sitzung am 11.06. d. J. festgestellt hat. Sowohl Beratung als auch Bauernverbände stehen voll hinter dieser Einschätzung. Die Umweltministerin des Landes Baden-Württemberg, Frau Tanja Gönner schreibt in einer Einladung zu einer Gentechniktagung wie folgt:"... das Thema „Grüne Gentechnik" berührt zentrale Fragen der Technik- und Risikobewertung. Auseinandersetzungen auf Sachebene sind außerordentlich schwierig: Zum einen beurteilen selbst Gentechnikexperten die Chancen und Risiken unterschiedlich, zum anderen ist die Akzeptanz der „Grünen Gentechnik" in weiten Teilen der Bevölkerung nicht gegeben".

Wo ist „Gentechnik" zu finden?
Unter **„Grüner Gentechnik"** versteht man die Anwendung gentechnisch veränderter Organismen (GVO) in der Landwirtschaft (insbesondere in der Pflanzenzucht), unter **„Roter Gentechnik"** die Anwendung in der Medizin (gentechnisch hergestellte Arzneimittel sind bereits stark verbreitet) und unter **„Grauer Gentechnik"** die Verwendung im chemisch-technischen Bereich (z. B. zur Herstellung von Enzymen= „Biokatalysatoren" und Zusatzstoffen). Obwohl in Deutschland bisher keine Lebensmittel, die aus gentechnisch veränderten Pflanzen hergestellt wurden, auf dem Markt sind (Kennzeichnungspflicht!), wird die Gentechnik im Herstellungsprozess verschiedener Lebensmittel bereits heute eingesetzt. So werden seit Jahren Futtermittel mit gentechnisch veränderten Bestandteilen (Soja, Vitaminzusätze) verfüttert, sowie z. B. Chymosin anstelle von Kälberlab bei der Käseherstellung oder die Zusatzstoffe wie Glutamat, Riboflavin, Vitamin B 12 und Hefen, die mit Hilfe gentechnisch veränderter Mikroorganismen gewonnen werden, bei der Herstellung verschiedener Lebensmittel eingesetzt. Lt. Angaben von Wissenschaftlern sind bereits heute etwa 70 % der Lebensmittel mit Gentechnik in irgendeiner Form in Berührung gekommen.

Was ist eigentlich Gentechnik?
Die Desoxyribonukleinsäure (DNS) ist „Leben". In ihr ist die ganze Information enthalten, die für die Entstehung eines Lebewesens (Pflanze und Tier) notwendig ist. Die Erbinformation ist hierbei in bestimmte Abschnitte gegliedert, die **Gene**. Diese bestehen bei allen Lebewesen aus den gleichen Grundbausteinen, d. h. aus 4 verschiedenen Basen. Die Gene sind nicht zufällig in den einzelnen Zellen verteilt, sondern sie unterliegen einer strengen Ordnung. Sie sind in Chromosomen organisiert, in einem ganz genau festgelegten System wird so die Erbsubstanz bestimmt. Die Gesamtheit der Gene eines Organismus, den genetischen Bauplan, bezeichnet man als **Genom**. Dieses enthält beim Menschen mindestens 80.000, bei Kulturpflanzen ca. 25.000 und bei Bakterien etwa 2.000 Gene. Mit gentechnischen Methoden ist es heute möglich, Gene und damit die Funktionen aus der DNS eines Organismus „herauszuschneiden" und in die DNS eines anderen wieder einzufügen. Die verschiedenen Verfahren, die hierbei zur Anwendung kommen, werden unter dem Begriff **Gentechnik** zusammengefasst.

Wie läuft die Entwicklung einer transgenen Pflanze ab?
Es ist ein weiter Weg, bis eine gentechnisch veränderte Pflanze vom Labor auf den Acker kommen kann. Zunächst muss es im Labor gelingen, das Gen für ein bestimmtes und gewünschtes Merkmal in die Pflanzenzelle zu übertragen und in die DNS zu integrieren. Die veränderten Zellen wachsen dann zu Zellhaufen heran, woraus sich die neuen transgenen Pflanzen (z. B. Mais mit Resistenz gegen Maiszünsler und Maiswurzelbohrer) entwickeln. Was im Labor gelungen ist, muss sich dann Schritt für Schritt zuerst im Gewächshaus und dann im Freiland beweisen. Die Entwicklung, die über Jahre geht, muss eine ganze Reihe von Prüfungen durchlaufen. Hierbei ist zu klären, ob die landwirtschaftliche Anwendung solcher Pflanzen unbedenklich ist. Fragen hierbei sind z. B. die Pollenübertragung auf Wildpflanzen und die Bildung allergener Eigenschaften u. a. m. Nach der Labor- und Gewächshausphase kommt die Freisetzungsphase, die unter strengen Auflagen erfolgt und insbesondere die Umweltauswirkungen zur Prüfung hat. Diese dauert etwa 3 - 4 Jahre; die Genehmigung und Überwachung erfolgt durch das Robert-Koch-Institut in Berlin, in Baden-Württemberg durch das Gentechnikreferat beim Regierungspräsidium Tübingen. Sofern die transgene Pflanze diese Prüfung erfolgreich bestanden hat, muss sich die neue Sorte wie jede andere auch einem Wertprüfungsverfahren unterziehen. Bei diesem hat die Sorte den Zuchtfortschritt, den landeskulturellen Wert, zu beweisen. Dieses Zulassungsverfahren dauert mindestens 2 Jahre, danach darf die Sorte in den Verkehr gebracht und in der Praxis eingesetzt werden. Eine solche Zulassung haben bisher in Deutschland 6 Maissorten erhalten. Für eine Kartoffelsorte mit gentechnisch verändertem Stärkegehalt und ausschließlich für industrielle Verwendung steht die Zulassung an. Ungeachtet aller züchterischen Fortschritte und Möglichkeiten, die mit Hilfe der Gentechnik erreichbar sind, unterstützt das Landratsamt Bodenseekreis die Forderung an alle „Gentechnik-Verantwortlichen", dass die Gesundheit von Mensch und Tier sowie der Naturhaushalt durch die Verwendung transgener Pflanzen nicht beeinträchtigt werden dürfen.

Ansprechpartner:
Wilfried Franke
Dezernat für Umwelt und Technik
Albrechtstraße 77
88045 Friedrichshafen
Tel. 07541/2 04-53 88,
Fax: 07541/2 04-73 88
E-Mail:
wilfried.franke@bodenseekreis.de

LANDRATSAMT BODENSEEKREIS

Maiswurzelbohrer

Seit vergangenem Samstag wird der auch im Bodenseekreis gefundene Maiswurzelbohrer mit dem Insektizid “Biskaya” bekämpft. Von einzelnen Landwirten wurde die Informationspolitik des Landwirtschaftsamtes kritisiert. Hierzu nimmt das Landratsamt nun Stellung. Fazit: Was machbar war, wurde getan.

Um die Aktionen der letzten Tage würdigen zu können, muss man Folgendes wissen: Der aus den Vereinigten Staaten eingeführte Maiswurzelbohrer ist ein besonders gefährlicher Schädling. In den USA verursacht er alljährlich Schäden in Milliardenhöhe und Ernteausfälle von bis zu 90 %. Eine Verordnung der Europäischen Union sieht deshalb sofortiges Handeln vor, wenn Maisbestände vom Maiswurzelbohrer befallen sind. In einem solchen Fall werden die Landwirtschaftsämter vor Ort durch eine sogenannte Allgemeinverfügung des zuständigen Regierungspräsidiums berechtigt und verpflichtet, dem Schädling mit dem zugelassenen Insektizid “Biskaya” zu Leibe zu rücken.

Nachdem am vergangenen Donnerstagmorgen der Befund feststand, dass auf einem Feld in Überlingen-Lippertsreute, das von einem Landwirt aus Salem-Rickenbach bewirtschaftet wird, der Maiswurzelbohrer eingefallen war, war im Bodenseekreis aus zwei Gründen unverzügliches Handeln erforderlich:

1. Mit 19 gefundenen Käfern war der Befall mehr als dreimal so hoch wie in einer wenige Tage zuvor in der Ortenau gefundenen Falle. Dies ließ auf einen intensiven Befall schließen, was mittlerweile durch weitere Funde leider bestätigt worden ist.

2. Der Mais steht unmittelbar vor der Ernte. Nach Ausbringen von “Biskaya” darf er jedoch für 4 Wochen nicht geerntet werden, weil das Mittel eine Wartezeit von 4 Wochen hat. Nach 4 Wochen hat sich das Insektizid abgebaut. Damit das Erntever-

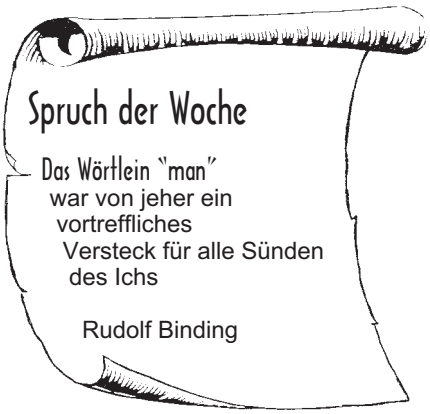
bot nicht in die eigentliche Erntezeit hineinreichen würde, musste unmittelbar mit dem Spritzen begonnen werden.

Aufgrund der Allgemeinverfügung des Regierungspräsidiums darf und muss das Landwirtschaftsamt das Insektizid ausbringen, rein rechtlich gesehen auch ohne Information oder Einverständnis der betroffenen Landwirte. Dennoch, und obwohl auch natürlich das Landwirtschaftsamt urlaubsbedingt ausgedünnt ist, hat ein Team unter der Leitung von Dr. Dieter Eberhard alles versucht, um noch am vergangenen Wochenende die betroffenen Landwirte telefonisch zu informieren. In der Befallszone, also in einem Radius von 2 km um den Fundort, sind dies immerhin rund 40 Landwirte, in der Sicherheitszone, also einem Umkreis von ca. 5 km um den Fundort, sind es weitere 100 Landwirte. In den allermeisten Fällen ist es auch gelungen, die Landwirte zu erreichen, aber eben nicht in allen.

Parallel dazu mussten sich die zuständigen Behörden nicht nur um die Beschaffung des Insektizids und weiterer Fallen, sondern um die Bereitstellung eines sogenannten Stelzenschleppers kümmern, den es im Bodenseekreis nicht gibt. Trotz der auch dort anstehenden Ernte ist es gelungen, einen solchen Stelzenschlepper aus der Ortenau zu besorgen, um das Insektizid auszubringen. Nur durch dieses rasche und umsichtige Handeln ist es möglich gewesen, mit der Behandlung der betroffenen Flächen schon rund 48 Stunden nach Feststehen des Befundes zu beginnen. So konnten sich auch die Pressesprecherin des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum in Stuttgart, Isabel Kling, und Landrat Lothar Wölfle, am vergangenen Samstagmorgen ein Bild von den getroffenen Maßnahmen machen und dem stellvertretenden Leiter des Landwirtschaftsamtes beim Landratsamt Bodenseekreis, Dr. Dieter Eberhard, den ausdrücklichen Dank für das unverzügliche und umsichtige Handeln aussprechen.

Fazit des Landrates: “Unser Landwirtschaftsamt hat nicht nur korrekt gearbeitet, sondern ausgesprochen schnell und effektiv. Es wäre schön gewesen, wenn wir alle Landwirte telefonisch erreicht hätten, aber das war in der Kürze der Zeit einfach nicht möglich”. Eine ausführliche Informationsveranstaltung wird es für die betroffenen Landwirte am kommenden Mittwoch, 5. September, um 20.00 Uhr im Prinz-Max in Salem-Neufrach geben. An diesem Abend werden Vertreter des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum, des Regierungspräsidiums Tübingen sowie des Landwirtschaftlichen Technologiezentrums in Augustenberg teilnehmen und hoffentlich alle Fragen beantworten können.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT



Geführte Wanderung “Abendlicht am Haldenhof bei Sipplingen”

Freitag, 07. September 2007
Von der Schallenbergstraße am Waldrand wandern wir gemütlich über den Geologischen Lehrpfad zum Aussichtspunkt beim Ausflugsrestaurant “Haldenhof” hinauf. Unterwegs wird auf die geologische Entstehungsgeschichte des Bodensees, auf dessen Bedeutung als Trinkwasserspeicher sowie auf die Bildung der Alpen eingegangen. Die Molasseschichten der Sipplinger Steiluferlandschaft werden anhand der vorhandenen Lehrtafeln vorgestellt. Diese Zeitreise eröffnet Ihnen in knapp 90 Minuten einen Einblick in mehr als 20 Millionen Erdgeschichte. Neben der Geologie werden aber bei den Erklärungen auch andere naturkundliche Besonderheiten angesprochen. Zur Teilnahme sind keine Fachkenntnisse erforderlich. Die Führung endet am Haldenhof. Von dort aus können Sie “auf eigene” Faust wieder zurück nach Sipplingen gehen oder weiterwandern.

Dauer: 18.30 - 20.00 Uhr
Treffpunkt:Sipplingen, Schallenbergerstraße am Beginn des geologischen Lehrpfades
Anmeldung: 0162-4065416 Matthias Geyer oder geotourist@aol.com
Unkostenbeitrag: 6 Euro (< 16 Jahre in Begleitung Erwachsener gratis)

Weitere Veranstaltungen: www.vulkane-im-hegau.de oder www.geoalb.de

Überlinger „FlanÜrmeile”

Entspannt einkaufen, flanieren und genießen in der Überlinger Innenstadt
Seit sieben Wochenenden ist samstags und sonntags von 11.00 bis 18.00 Uhr die Überlinger Innenstadt verkehrsberuhigt. Im Rahmen eines Versuches, der vom 21. Juli bis 30. September 2007 läuft, werden die Franziskanerstraße und die Christophstraße samstags und sonntags in der Zeit von 11.00 bis 18.00 Uhr in die Fußgängerzone einbezogen.
Die Ausdehnung der Verkehrsberuhigung soll Kunden des Einzelhandels aus Stadt und Umland sowie Gästen ein entspanntes Einkaufserlebnis bieten und die Überlinger Altstadt als Einkaufszentrum noch attraktiver machen.
Die zusätzlichen am Wochenende von 10.00 bis 19.00 Uhr kostenlos zur Verfügung stehenden Pkw-Stellplätze am P&-R-Parkplatz am Krankenhaus und beim Berufsschulzentrum werden gut genutzt. Die Parkhäuser sind wie bisher auch während des Versuches zur Verkehrsberuhigung uneingeschränkt anfahrbar. Insgesamt verfügt Überlingen über rund 3.000 Pkw-Stellplätze. Der Zubringerbus „Ü-Shuttle” verkehrt im 10-Minuten-Takt vom P&-R-Parkplatz am Krankenhaus zum Landungsplatz. per Bus wird von Gästen aus dem Umland und auch von Überlingern gut angenommen. Er verkehrt jeweils Samstag und Sonntag von 10.00 bis 19.00 Uhr und stellt einen besonderen kostenlosen Service der Stadt dar.
Nach Abschluss des Versuches werden die Erfahrungen, auch unter Beteiligung des Einzelhandels, ausgewertet. Eine Meinungsumfrage seitens des Südkuriers und des Einzelhandels findet zurzeit in den Einzelhandelsgeschäften statt. Ebenso gibt es ein Internetforum auf der Homepage des Südkuriers.

Der Gemeinderat der Stadt Überlingen wird nach der Auswertung über das weitere Vorgehen in Sachen „Verkehrsberuhigung in der Überlinger Innenstadt” entscheiden.

Immer häufiger ungewollte Verträge per Telefon

Die Verbraucherzentrale registriert derzeit eine Zunahme von Beschwerden über unerwünschte Telefonwerbung mit anschließender Vertragsbehauptung. Bei den Telefonanbietern fällt vor allem die T-Com durch die verbotene telefonische Kundenwerbung und untergeschobene Verträge auf.
„Den Worten der Politiker, die Sanktionen für solche Wettbewerbsverstöße zu verschärfen - beispielsweise Verträge, die durch unerlaubte Telefonanrufe zustande kommen, als nichtig oder schwebend unwirksam zu erklären - müssen nun Taten folgen”, fordert Brigitte Sievering-Wichers, Telekommunikationsexpertin der Verbraucherzentrale. Die Situation ist für die Betroffenen unerträglich: Mit Händen und Füßen müssen sie sich gegen nicht bestellte Umstellungen des Telefontarifs oder sogar des kompletten Anschlusses wehren. Auf dabei entstehenden Kosten bleiben sie sitzen. Offensichtlich stehen die Sanktionen, die Firmen bei Verstößen gegen das gesetzliche Verbot der uner-

laubten Telefonwerbung erwarten, in keinem Verhältnis zu den Umsätzen und Gewinnen, die sich mit der gesetzeswidrigen Methode erzielen lassen. Besonders aktiv ist aktuell die T-Com, Tochterunternehmen der Deutschen Telekom. Auch sie toppt ihre unerwünschten Werbeanrufe zum großen Ärger der Betroffenen mit der Bestätigung von Verträgen, denen die Angerufenen nach ihrer Aussage nie zugestimmt haben. Sievering-Wichers: „Wer von derart unseriösem Geschäftsgebaren überrascht wird, sollte sofort reagieren und dem Unternehmen schriftlich mitteilen, dass kein Vertrag abgeschlossen wurde." Zusätzlich empfiehlt die Verbraucherzentrale, hilfsweise vom Widerrufsrecht bei Fernabsatzverträgen Gebrauch zu machen. Beim Service-Telefon der Verbraucherzentrale kann man montags bis donnerstags zwischen 10 und 18 Uhr unter der Nummer 0900-1-77 44 41 (1,75 Euro/Min. aus dem deutschen Festnetz) auf die jeweilige Situation zugeschnittene Musterbriefe anfordern.

Für weitere Informationen:
- Brigitte Sievering-Wichers, Expertin Telekommunikation, Freizeit, Haushalt

sievering vz-bw.de www.vz-bw.de
- Evelyn Keßler, Pressestelle

presse@vz-bw.de
www.vz-bw.de

Mit bodo ins neue Schuljahr

Das neue Schuljahr hat begonnen. Ca. 72.000 Schüler machen sich im Verbundgebiet wieder täglich auf den Schulweg.

Die schöne Ferienzeit ist, bald zu Ende. Im bodo-Verkehrsverbund, bei den Verkehrsunternehmen und in den Sekretariaten der Schulen herrschte schon seit geraumer Zeit Hochbetrieb. An einigen Schulen haben sich die Schulzeiten geändert, viele Schüler haben die Schule gewechselt, und nicht zu vergessen die Schulanfänger, die oft anlässlich der Einschulung zum ersten Mal mit Bus und Zug fahren. Viel Arbeit also, nicht nur für die Unternehmer bei denen Fahrpläne, Umlauf- und Dienstpläne optimiert werden mussten, sondern auch bei den Kunden- und ServiceCentern der Verkehrsunternehmen sowie den Schulsekretariaten welche für die Ausgabe und die Verwaltung der Schülerfahrkarten im Listenverfahren zuständig sind.

Der Schülerverkehr macht fast 50% des ÖPNV im Verbundgebiet und bedarf deshalb besonderer Pflege und Beachtung. Dafür bietet der Verbundtarif gerade für diese Zielgruppe natürlich auch einige ganz tolle Angebote.

Die Schülermonatskarte
berechtigt den Inhaber im aufgedruckten Geltungszeitraum zu beliebig vielen Fahrten innerhalb der gewählten Zonen. Das Besondere an der Schülermonatskarte (SMK) ist die Netzgültigkeit **ab 13:30 Uhr an Schultagen**. Denn dann geht's erst richtig los mit der SMK. Ob zur Freundin im Nachbarort, zum shoppen in die City oder am Abend ins Kino, mit der Netzgültigkeit der SMK heißt es freie Fahrt auf allen Bus- und Bahnlinien im Verbundgebiet. Und das Beste kommt erst noch, denn samstags, sonn- und feiertags sowie an offiziellen Ferientagen des Landes Baden-Württemberg gilt diese Regelung sogar den ganzen Tag. Das gilt auch für Schülermonatskarten, die nur für Stadtverkehrszonen gelöst wurden.

Das JuniorTicket
ist eine Freizeit-Monatskarte für Jugendliche bis 17 Jahre, die keine Schülermonatskarte benötigen. Das JuniorTicket hat an Schultagen ebenfalls die Netzgültigkeit und berechtigt den Inhaber ab 14.00 Uhr zu beliebig vielen Fahrten im gesamten bodo-Verkehrsverbund. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen, sowie in den Ferien ist' es ebenso wie die SMK den ganzen Tag gültig.

Infos und Fragen
Die Verkehrsunternehmen im bodo-Verbundgebiet, insbesondere auch die Kunden- und ServiceCenter beantworten alle Fragen zum Schülerverkehr. Bei Fragen zu Schülermonatskarten im Listenverfahren wenden sich die betroffenen Schüler am Besten an das Sekretariat ihrer Schule. Dort können auch vorläufige Schülermonatskarten beantragt werden. Fahrpläne und Infomaterial gibt es auch bei den Kunden- und ServiceCentern und sie liegen zum Teil auch im Bus aus.

Sicherheit
bodo wünscht allen Schülern und Schülerinnen im Verbundgebiet ein erfolgreiches Schuljahr 2007/2008 und vor allem einen guten Schulweg mit Bus & Bahn. Und an die Autofahrer richtet bodo die Bitte, ein vernünftiges Maß an Aufmerksamkeit und erhöhter Vorsicht walten zu lassen. Vor allem in den ersten Wochen des Schuljahres. Linienbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht dürfen, darauf weist bodo insbesondere hin, nur im Schritttempo passiert werden. Dies gilt im Übrigen auch für die Gegenrichtung und dient in erster Linie dem Schutz der Schulkinder. Denn Kinder haben keine Bremse.

Telefonische Infos unter.
KundenCenter Friedrichshafen:
07541/3 01 30
KundenCenter Ravensburg: 0751/ 27 66
KundenCenter Aulendorf: 07525/ 92 00 14
KundenCenter Weingarten:
0751/ 50 92 20
Sowie bei allen Verkehrsunternehmen im bodo Verkehrsverbund. Infos im Internet unter: **www.bodo.de**

Fahrplanauskünfte gibt es unter. **www.bahn.de** und **www.efa-bw.de**

Telefonische Landesweite Fahrplanauskunft 01805/ 77 99 66 (94Cent/Min)

DER BLHV INFORMIERT!

Landwirtschaftliche Krankenkasse
Die Landwirtschaftliche Krankenkasse teilt mit, dass aufgrund gesetzlicher Vorgaben Versicherte keine Leistungen erhalten, wenn der Beitrag nicht bezahlt worden ist. Davon betroffen sind alle Versicherten und deren mitversicherte Familienangehörige, die mit einem Monatsbeitrag + 1 Cent im Rückstand sind. Der angesprochene Personenkreis erhält einen Ruhenbescheid und muss die Krankenversicherungskarte einschließlich die der Familienangehörigen zurückgeben. Leistungen darf die Kasse nur noch bei akuten Erkrankungen und Schmerzzuständen sowie bei Mutterschaft und Schwangerschaft gewähren. Dazu ist bei Bedarf die Kasse anzurufen.

Am 14.10.2007 findet das BLHV-Erntedankfest auf dem Hof der Familie Werner Brendle in Engen statt. Weitere Informationen dazu folgen.

Armin Zumkeller
Bezirksgeschäftsführer

VOLKSBÜHNE KONSTANZ e.V. St. Gallen

Liebe Volksbühnemitglieder,
am Sonntag, den 09. September 2007 fahren wir zur ersten Theatervorstellung in dieser Saison nach St. Gallen. Aufgeführt wird die Oper **"Lucia di Lammermoor"** von Gaetano Donizetti

Falls jemand verhindert ist, sollten Sie sich selbst um eine Ersatzperson bemühen. Abfahrtszeit ist in Heiligenberg um 11.30 Uhr am Parkplatz Sennereischläge, in

Steigen	11.32 Uhr
Beuren	11.34 Uhr
Steinenberg	11.35 Uhr
Leustetten	11.37 Uhr
Frickingen	11.40 Uhr
Altheim	11.44 Uhr

an den jeweils bekannten Bushaltestellen.

Weitere Haltestellen:
- Überlingen Industriegebiet
- Sipplingen Haltestelle Ost

Auskunft gibt Ihnen gerne:
Frau Gerda Kast, Heiligenberg unter Tel.: 07554/9 71 33

Fortbildung für Berufstätige zum Staatlich geprüften Techniker

- Anmeldefrist für den Lehrgangsbeginn im Oktober 2007 endet -
Die offizielle Anmeldefrist für die berufsbegleitenden Lehrgänge zum Staatlich geprüften Techniker und Staatlich geprüften Informatiker mit Beginn im Oktober 2007 endet am **15. September 2007.**

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

In Verbindung mit der Fortbildung kann auch die Fachhochschulreife erworben werden.
Für die Fachbereiche Bautechnik, Elektrotechnik, Heizungs-, Lüftungs-, Klimatechnik, Holztechnik und Maschinenbau / Metall ist eine fachspezifische Ausbildung und abgeschlossene Berufsschule notwendig. Für die Fortbildung zum Staatlich geprüften Informatiker wird eine IT-spezifische, kaufmännische, elektrotechnische oder technischzeichnerische Ausbildung bzw. Berufspraxis sowie die mittlere Reife vorausgesetzt. Der begleitende Samstagsunterricht zu den Lehrgängen findet an einem von bundesweit rund 60 Studienorten statt. Zur Prüfungsvorbereitung und als Unterlage zum Lernen und für den Unterricht erhalten die Studienteilnehmer selbsterklärendes Studienmaterial mit Darstellung des Lehrstoffes, Übungsaufgaben und Musterklausuren, sodass sich diese Fortbildung z. B. auch für Schichtarbeiter eignet.
Die Anmeldeunterlagen und das Informationsmaterial zu den Lehrgängen sowie Hinweise zu Förderungsmöglichkeiten können kostenlos bei der zentralen Studienberatung des gemeinnützigen Bildungsinstitutes DAA-Technikum angefordert werden unter Telefon **0800 - 2 45 38 64** (gebührenfrei) oder per Internet: www.daa-technikum.de

---

Höhere Zuschüsse für erneuerbare Energien

Die Zuschüsse im Marktanreizprogramm für erneuerbare Energien wurden um 50 Prozent erhöht. Die Anhebung bezieht sich auf die so genannte Basisförderung und gilt für Anträge, die ab dem 2. August 2007 beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) eingegangen sind.

Demnach werden Solarkollektoren für Warmwasserbereitung mit 60 Euro pro Quadratmeter installierter Bruttokollektorfläche, mindestens mit 412,50 Euro gefördert. Solarkollektoren für kombinierte Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung, für die Bereitstellung von Prozesswärme und zur solaren Kühlung erhalten einen Zuschuss von 105 Euro je Quadratmeter installierter Bruttokollektorfläche. Auch für automatisch beschickte Biomassekessel von 8 bis 100 Kilowatt Nennwärmeleistung wurde die Förderung angehoben. Für Pelletkessel, Pelletöfen und Kombinationskessel Pellets/Scheitholz bis 100 Kilowatt gibt es 36 Euro je Kilowatt und mindestens 1.500 Euro. Scheitholzvergaserkessel von 15 bis 30 Kilowatt Nennwärmeleistung erhalten eine Förderung von 1.125 Euro je Anlage. Grund der Anhebung der Zuschüsse war ein Rückgang der Vorhaben in den ersten Monaten des Jahres 2007. Alte Anträge können nicht storniert werden, um in den Genuss der höheren Förderung zu kommen.

Informationen:
www.bafa.de, www.energieagentur-bodenseekreis.de,
Tel.: 07541/28 99 51-0,
info@energieagentur-bodenseekreis.de

Max Ackermann

Farbklänge - Serigraphien
Max Ackermann, der 1887 in Berlin geborene Künstler und wichtigste Schüler Adolf Hölzels, zählt zu den international anerkannten Vertretern der Klassischen Moderne. Er hat seit frühester Zeit druckgraphisch gearbeitet. In den 20er Jahren waren es die Radierung und die Lithographie, die ihn durch die Betonung der Linie in seinem künstlerischen Ausdruck bestätigten. In der Nachkriegszeit, ab 1948, ist es die neue Technik des Siebdruckes, die ihn fasziniert und sein ganzes restliches Leben nicht mehr loslassen soll. Als Graphiker ist Max Ackermann noch zu entdecken. Die Galerie Bodenseekreis zeigt mit dieser Ausstellung einen Querschnitt durch das Siebdruckwerk Max Ackermanns aus den 40er bis in die 70er Jahre. In der neuen Technik ließen sich die fragilen Flächenstrukturen von Ackermanns Pastellmalerei druckgraphisch umsetzen. So entstand ein Großteil seiner Serigraphien nach Vorlagen von Pastellen, zumal er im Stuttgart der 50er und 60er Jahre mit kongenialen Siebdruckern arbeiten konnte. Seine Arbeiten, vor allem seine Bildidee von den „Überbrückten Kontinenten" und seine „Musikalischen Abstraktionen" machten ihn zum unverwechselbaren Protagonisten der Moderne in den 50er Jahren. Die Vielfalt im abstrakten Werk Max Ackermanns sowohl farb- als auch formenmäßig wird durch den auch zahlenmäßig umfangreichen Werkkomplex großzügig repräsentiert. Dies zeigt zudem auch die vielseitige Technik des Siebdruckes. Bis ins Todesjahr 1975 war Ackermann künstlerisch tätig und schuf in den 70er Jahren mit seinen Acrylbildern eine eigene Brücke zu den Hard-Edge-Malern und der Pop-Art, Die Strahlkraft der Farben und Eindringlichkeit der Kompositionen sind auch in der druckgraphischen Umsetzung ungebrochen und zeigen neben den vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten auch die Konsequenz und Evolution dieses Mitbegründers der abstrakten Kunst in Deutschland.
Das 2006 vom Max Ackermann Archiv herausgegebene Werkverzeichnis der Siebdrucke wird als Katalog zur Ausstellung angeboten, ebenso erhältlich ist die Vorzugsausgabe zum Werkverzeichnis.

2. September bis 18. Oktober 2007
Öffentliche Führungen:
Sonntag, den 16. September und
Sonntag, den 14. Oktober, jeweils um 15.00 Uhr (Anmeldung erbeten)

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag 13.30 - 17.00 Uhr
Sonntag und Feiertag 11.00 - 17.00 Uhr

Württembergischer Landessportbund e. V.

Professionelle Unterstützung aus der Wirtschaft für Sportvereine

Erster WLSB-Servicetag bietet großes Informationsangebot für Sportvertreter und ein hochkarätig besetztes Diskussionsforum.
Der erste „Servicetag Sport" am 28. September bringt den Sport in Württemberg und die WLSB-Kompetenzpartner aus der Wirtschaft zusammen. In Fachvorträgen und an Messeständen können sich von 10 bis 16.30 Uhr im SpOrt Stuttgart alle informieren, die im Umfeld des Sports tätig sind. Am Nachmittag werden VfB-Präsident Erwin Staudt, Wirtschaftsminister Ernst Pfister und Arbeitgeberpräsident Dieter Hundt über die Zusammenarbeit von Sport und Wirtschaft diskutieren. Anmeldungen sind im Internet auf www.wlsb.de möglich.
Zahlreiche Unternehmen, mit denen der WLSB zusammenarbeitet, haben ihre Teilnahme am „Servicetag Sport" bereits fest zugesagt. Sie werden einerseits mit einem Messestand im Atrium des SpOrt Stuttgart (Fritz-Walter-Weg 19, Stuttgart-Bad Cannstatt) jene Produkte und Dienstleistungen präsentieren, die für Vereine, Verbände, Kommunen, aber auch Architekten und Sportstättenplaner interessant sind. Vom Sportversicherer über den Solaranlagenbauer bis hin zum Internetanbieter ist hier alles dabei.
Die WLSB-Kooperationspartner bringen ihr Wissen zudem in 17 Fachvorträgen ein, die in drei jeweils 45 Minuten langen Blöcken über den Tag verteilt angeboten werden (10.30 Uhr, 13 Uhr, 15.30 Uhr). Dort können sich die Teilnehmer über die neuesten Entwicklungen, aber auch intelligente Lösungen für die Anforderungen der Sportvereine informieren. „Wir setzen dabei auch auf den Erfahrungsaustausch. Die Teilnehmer profitieren vom Wissen der Wirtschaftspartner, die wiederum erfahren die Bedürfnisse der Sportorganisationen und können ihr Angebot dann weiter verbessern", erklärt WLSB-Marketingleiter Uwe Scholz.

Der Höhepunkt am Nachmittag ist das Diskussionsforum „Sport & Wirtschaft" mit

Baden-Württembergs Wirtschaftsminister Ernst Pfister, dem Präsidenten des VfB Stuttgart, Erwin Staudt, und Arbeitgeberpräsident Dieter Hundt. Diese hochkarätig besetzte Runde wird darüber sprechen, in welchem Maße sich Sport und Wirtschaft gegenseitig unterstützen und warum der Sport-Wirtscharts-Kreislauf heute und in Zukunft so wichtig ist.

Das gesamte Programm des ersten „Servicetag Sport" am 28. September im SpOrt Stuttgart sowie das Anmeldeformular finden Sie auf der Internet-Seite www.wlsb.de. Die Teilnahme ist kostenlos.

INTERESSANTES AUS DER NACHBARSCHAFT

Die Süßen vom Bodensee e.V.

Diabetes Selbsthilfegruppe Überlingen

laden ein zum

Jahresausflug am 08. Sept. 2007

Treffpunkt ist um **13.30 Uhr** am Landungsplatz Überlingen zur Fahrt mit dem Schiff nach Unter-Uhldingen zu den Pfahlbauten.
Dort kann man an einer Führung teilnehmen oder einen Besuch im Reptilienhaus machen. Die Rückfahrt ist um **17.10 Uhr** und anschließend ist noch ein gemütlicher Abschluss im Hotel Seegarten geplant. Die Kosten betragen 8,20 Euro für die Schifffahrt und ca. 6,— Euro für den Eintritt zu den Pfahlbauten.
Wir wünschen uns schönes Wetter und einen gemütlichen Nachmittag.

Auch im Internet sind wir zu finden: www.diabetes-web-ueberlingen.de

Helios Spital Überlingen GmbH

Die Gesundheitssprechstunde: „Volkskrankheit Krampfadern"
Informationsveranstaltung am Mittwoch, den 12.09.2007 um 18.00 Uhr im HELIOS Spital Überlingen mit Chefarzt Dr. med. Thomas Hüttenhain

Menschen, die von Krampfadern betroffen sind leiden anfangs unter schweren Beinen, Schwellungen und Hautverfärbungen. Später kommen offene Beine, Unterschenkelgeschwüre und chronische Wunden hinzu. Insbesondere diese chronischen Wunden wird Herr Dr. Hüttenhain in der Veranstaltung näher beleuchten. Hierbei wird die Kombination aus ambulanter Behandlung in der Arztpraxis und stationärer Behandlung im Krankenhaus hervorgehoben. Der Chefarzt wird das Vorgehen bei der Behandlung von Krampfadern und bei offenen Beinen ausführlich erläutern und anhand von Fallbeispielen deutlich machen, dass auch schwierige, lange bestehende Wunden eine Chance zum Abheilen haben. Er wird dabei auch auf die Differenzierung von kosmetischen und medizinisch notwendigen Eingriffen bei Krampfadernoperationen eingehen.
Die Gesundheitssprechstunde: „Volkskrankheit Krampfadern" richtet sich an interessierte Laien und betroffene Patienten und Patientinnen. Die Informationsveranstaltung findet am Mittwoch, den 12.09.2007 um 18.00 Uhr in der Härlenstube des HELIOS Spital Überlingen statt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ausstellung von Helga Sebecke im HELIOS Spital Überlingen

Seit Anfang September stellt Frau Helga Sebecke ihre farbintensiven Werke im HELIOS Spital Überlingen aus. Aus der Reichhaltigkeit an Techniken, welche die Künstlerin beherrscht, hat sie sich in den ausgestellten Bildern auf die ausdrucksstarke, figurative Ölmalerei konzentriert.
Bevor sich Frau Sehecke ganz der Kunst widmete, war sie in Deutschland und im Ausland für verschiedene Modehäuser als Werbegestalterin tätig. Ihre künstlerischen Fähigkeiten entfaltete Frau Sebecke unter der Leitung von Winni Arminjon, Wilma Haitz, Bruno Müller und Barbara Michel Jaegerhuber. Zudem lernte sie im Künstlerdorf Worpswede und an der privaten Kunstakademie Sybille Werkmeister. Seit dieser Zeit beweist Helga Sehecke Mut zum großen Format und zur kräftigen Ölfarbe. In den Jahren 1987 - 2003 arbeitete die Künstlerin im Gemeinschaftsatelier der Gruppe "Mal - Acht" in Überlingen-Nußdorf am Bodensee.

Die Ausstellung von Frau Sebecke wird noch bis Anfang Januar im Eingangsbereich des HELIOS Spitals Überlingen zu sehen sein.

TC Grün-Weiß Bodman-Ludwigshafen - Sportwart

Clubmeisterschaften 2007 - geänderte Ausschreibung - bitte beachten!!

Liebe Tennisfreunde!
Vom **12. bis 16. September 2007** finden die diesjährigen Clubmeisterschaften des TC Bodman-Ludwigshafen statt. Die Anmeldelisten hängen spätestens ab dem 2. September 2007 am Clubhaus des TSV Bodman aus. Die Durchführung folgender Wettbewerbe ist vorgesehen:

Herren-Einzel A (Herren aller Altersklassen, Junioren)
Herren Einzel B (Herren ab Jahrgang 1957 und älter)
Herren-Einzel C (Herren ab Jahrgang 1947 und älter)
Damen-Einzel (Damen aller Altersklassen, Juniorinnen)
Herren Doppel UHU (unter Hundert)
Herren-Doppel ÜHU (über Hundert)
Damen-Doppel (Damen aller Altersklassen, Juniorinnen)
Mixed (Damen und Herren aller Altersklassen, Juniorinnen, Junioren)

Zur Durchführung der einzelnen Wettbewerbe ist eine Mindestteilnehmerzahl von 4 Personen in den Einzelbewerben bzw. 4 Paarungen in den Doppelbewerben erforderlich. Die Turnierleitung behält sich vor, einzelne Wettbewerbe bei Bedarf zusammen zu legen.

Die Auslosung wird bereits am **Dienstag, den 11. September 2007 um 20.30 Uhr** im Clubhaus durchgeführt. Dieser frühe Zeitpunkt soll erstmalig die Möglichkeit eröffnen, die anstehenden **Vorrunden bzw. Erstrundenspiele** in den einzelnen Wettbewerben mit zahlreichen Teilnehmern soweit möglich (freiwillig) in der Zeit von Mittwoch bis Freitag zu absolvieren (nach Absprache und Information der Turnierleitung). Dies soll insbesondere den Teilnehmern eine Erleichterung verschaffen, welche in mehreren Wettbewerben vertreten sind.

Gespielt wird weiterhin am Samstag ab 12.00 Uhr und Sonntag ab 9.00 Uhr. Es werden hierzu ab Freitagabend separate Pläne unter Angabe der Paarung, des Spielbeginns und der Platznummer ausgehängt. Anwesenheitspflicht besteht 30 Minuten vor Spielbeginn. Die Spielpaarungen können bei der Turnierleitung (Henrik Wengert, Helmut Zaglauer und Erik Hübl) ab Dienstag, 21.30 Uhr, unter den Tel.-Nummern 0170/4 18 27 56 oder 0171/6 21 18 66 erfragt werden.

gez. Reiner Geiger, Sportwart

JUGENDKUNSTSCHULE BODENSEEKREIS

Früherziehung und Kindertanz in der Jugendkunstschule

Im September starten in Markdorf und in Meersburg wieder die Gruppen „kreative Früherziehung" und „Kindertanz" der Jugendkunstschule Bodenseekreis. Besonders innerhalb dieses Bereichs ist die Jugendkunstschule um eine kontinuierlich aufbauende Bildungsarbeit bemüht, so dass das kreative Tun seinen festen Platz im kindlichen Lebensrhythmus erhält und allmählich zur Selbstverständlichkeit wird. Nicht die Vermittlung fest vorgeschriebener Lehrinhalte ist hier vordergründig, sondern die Sensibilisierung der Sinne und die Stärkung kreativen Verhaltens (Experimentierfreudigkeit, Beharrlichkeit, Vorstellungsfähigkeit, Denkfähigkeit).
Nähere Informationen erteilt die Jugendkunstschule Bodenseekreis in Meersburg

täglich, acht bis zwölf Uhr unter Telefon 07532/6031. oder im Internet unter www.kunstschule-bodenseekreis.de. Hier kann auch die Voranmeldung erfolgen oder das kostenlose Jahresprogramm angefordert werden.
Meersburg:
Klexel-Atelier für Kinder ab 2,5 Jahren: donnerstags, 14.30 Uhr, Jugendkunstschule.
Kinder-Atelier für Kinder im Alter von 3,5 bis zu 6 Jahren: dienstags und mittwochs, 14.30 Uhr und 16 Uhr, Jugendkunstschule.
Kindertanz für Kinder im Alter von 4 bis zu 7 Jahren:
dienstags, 15 Uhr und 16 Uhr, Jugendkunstschule.
Markdorf:
Kreatives Spiel für Eltern und Kind für Kinder ab 2,5 Jahren: montags, 9.30 Uhr, Alte Kaplanei.
Kinder-Atelier für Kinder ab 3 Jahren: dienstags, 15 Uhr, Alte Kaplanei
Kreativer Kindertanz für Kinder ab 3 Jahren: donnerstags, 15 Uhr, Stadthalle.

Stockacher Skate-Night

Freitag, 7. September ab 18.30 Uhr
(Ausweichtermin Fr. 14. Sept.)
Gewerbegebiet Blumhof/Stockach Ost

- Attraktive Rundstrecke (1,8 km)
- Feuershow mit ARDEO PICTURA
- Verkauf von fluoreszierenden Hals- u. Armbändern
- Bewirtung durch die YETIS/Guggenmusik
- b.free-Saftbar/Grillwürste
- Vegi-Pizza von Pestalozzi-Bäcker H. Wibbelt
- Musikbeschallung
- Teilnahme kostenlos
- Helmpflicht
- Protektoren erwünscht
- Keine Anmeldung notwendig

Nur bei absolut trockenem Wetter!

Unterstütz durch die **Bäckerei Ainser**
Infos unter: 07771/8 02-189 oder 8 02-185

Kinderartikelbörse in der Jahnhalle Stockach

Die Kinderartikelbörse von der CDU-Stockach und der Krabbel-Babbel-Gruppe findet am 29. September 2007, von 9.00 - 11.30 Uhr in der Jahnhalle Stockach statt. Die Anmeldungen für die Anbieter werden am Samstag, 15. September, ab 8.00 Uhr angenommen. Die Kontaktadressen werden an diesem Anmeldetag im Südkurier Stockach veröffentlicht. Wer von den Helfern schon öfters zum guten Gelingen der Börse beigetragen hat, kann sich bis zum 10. September bei Monika Daute, Tel.: 07771/92 95 95 erneut zum Helfen und gleichzeitig zum Anbieten anmelden.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Seelsorgeeinheit Sipplingen

mit den Gemeinden
St. Pelagius, Bonndorf
St. Bartholomäus, Hödingen
St. Peter und Paul, Nesselwangen
St. Martin, Sipplingen

vom 30.08.2007 bis 13.09.2007

Pfr. Dr. Zdenko Joha, Seestrasse 38, 78354 Sipplingen, Tel. 07551/63220

Pfarrbüro
Seestrasse 38, 78354 Sipplingen
Tel. 07551/63220 Fax.-/ 60636
Mail: **pfarramt.sipplingen@t-online.de**

Öffnungszeiten Parrbüro:
Dienstag bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Sprechzeiten von Herrn Pfarrer Dr. Joha (wir bitten um vorherige Terminvereinbarung):
Mittwochs
ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Hödingen
Donnerstags
ab 11.00 Uhr im Pfarrhaus Nesselwangen
ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Sipplingen
ab 17.00 Uhr im Pfarrhaus Bonndorf

Gottesdienste
Donnerstag, 06.09.2007
Sipplingen
18.30 Uhr Rosenkranz

Samstag, 08.09.2007
Vorabend zum 23. Sonntag im Jahreskreis (Ev. Lk. 14,25-33)
Nesselwangen
19.00 Uhr Wortgottesdienst
Die Kollekte ist vorgesehen für den Welttag der Kommunikationsmittel

Sonntag, 09.09.2007
Vorabend zum 23. Sonntag im Jahreskreis (Ev. Lk. 14,25-33)
Sipplingen
10.00 Uhr Heilige Messe (Pfr. Allgaier)
Die Kollekte ist vorgesehen für den Welttag der Kommunikationsmittel

Donnerstag, 13.09.2007
Sipplingen
18.30 Uhr Fatimarosenkranz

Evangelische Kirchengemeinde

mit den Ortsteilen Bodman, Bonndorf, Espasingen, Ludwigshafen, Nesselwangen, Sipplingen & Wahlwies

Öffnungszeiten des **Pfarramtes,** Mühlbachstr.7 in Ludwigshafen:
mittwochs 9.00 - 12.00 Uhr;
freitags 8.00 - 13.00 Uhr
Tel. 07773-55 88, Fax 07773-79 19
e-mail: ek-ludwigshafen@t-online.de
homepage: www.ek-ludwigshafen.de

Sonntag, 9. September
9.15 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Ludwigshafen (Pfarrer Boch)
Gottesdienst mit Abendmahl in Ludwigshafen (Pfarrer i. R. Schubert)

Montag, 10. September
9.00 Uhr: ökumenischer Schulgottesdienst in der Jakobuskirche in Sipplingen (Pfarrer Boch)
14.30 - 16.00 Uhr: ökumenische Jugendgruppe im Jugendraum in Ludwigshafen

Dienstag, 11 . September
9.00 Uhr: Spielgruppe im Gemeindesaal in Sipplingen
19.30 Uhr: Bibelgespräch im Johannes-Hüglin-Saal in Ludwigshafen
20.30 Uhr: Abendandacht mit Gesängen aus Taizé in Ludwigshafen

Mittwoch, 12. September
15.00 Uhr: Frauenkreis in Ludwigshafen mit Fahrdiensten

Donnerstag, 13. September
8.15 Uhr: Morgenlob in der Johnnneskirche in Wahlwies
9.00 Uhr: Spielgruppe im Gemeindesaal in Sipplingen
9.30 Uhr: Mutter-Kind-Treffen im Jugendraum in Ludwigshafen
19.30 Uhr: Sitzung des Kirchengemeinderates

Freitag, 14. September
15.00 Uhr: Abfahrt zur Konfirmandenfreizeit an der Christuskirche in Ludwigshafen

Samstag, 15. September
9.00 Uhr: ökumenischer Schulgottesdienst in der Kirche Peter u. Paul in Bodman
(Pfarrer Auer u. Pfarrer Boch)
19.00 Uhr: Gottesdienst in Wahlwies (Prädikantin Frost)

Sonntag, 16. September
9.15 Uhr: Gottesdienst in Ludwigshafen (Prädikantin Frost)
10.30 Uhr: Gottesdienst in Sipplingen (Prädikantin Frost)

Pfarramt
Von Freitag, 24. August bis einschließlich Freitag, 7. September, bleibt das Pfarramt geschlossen.

Sehr herzlich grüßt Sie im Namen aller Mitarbeitenden
Ihr Dirk Boch, Pfarrer

Neuapostolische Kirche Ludwigshafen

mit den Ortsteilen Bodman und Sipplingen
Am Sonntag, 09. September
9.30Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 12. September
20.00 Uhr Gottesdienst

DIE VEREINE BERICHTEN

BÜRGERMILIZ SIPPLINGEN e.V.

Vorankündigung!
Graf Wilderich von und zu Bodman lädt **alle aktiven Mitglieder der Bürgermiliz** am **Samstag, dem 15. September 2007** zu sich nach Bodman in das Schloss ein. Anlass des Ausrückens ist ein besonderer Gedenktag. Vor 700 Jahren, am 16.09.1307, schlug ein Blitz in der Burg Bodman ein und die Burg brannte nieder. Lediglich der Stammhalter Johannes konnte von der Amme gerettet werden. So wird an diesem Tag mit rund 100 geladenen Gästen des Unglücks, der Verstorbenen, aber auch der Errettung des Johannes, von dem alle heute lebenden Bodmans abstammen, gedacht.
Antreten der Bürgermiliz ist am Landungsplatz um 18.15 Uhr.
Wir werden um 18.25 Uhr mit dem Kurschiff „Bodman" am Landungsplatz abgeholt. Nach der Ankunft in Bodman, marschieren wir Richtung Schlosshof, wo die Bürgermiliz Paradeaufstellung nehmen wird. Im Anschluss an ein kurzes Platzkonzert durch den Spielmannszug und der Milizkapelle, sowie einem Salut der der Mannschaft, sind alle Mitglieder der Bürgermiliz von der gräflichen Familie im Schlosskeller zu einem Umtrunk mit Vesper eingeladen. Die Rückfahrt nach Sipplingen ist für 22.30 Uhr vorgesehen.

Ich hoffe, dass es allen aktiven Mitgliedern möglich ist, an diesem Ausrücken teilzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen
Gerold Beirer
- Hauptmann -

Abt. Spielmannszug
Aufgrund des Ausrückens der Bürgermiliz am 15.09.2007 findet die erste Probe des Spielmannszuges nach der Sommerpause bereits am Donnerstag, dem 06.09.2007, um 20.00 Uhr im Probenraum statt.
Des Weiteren sind noch Absprachen bezüglich des anstehenden Hüttenwochenendes zu treffen.

gez. Bernd Tittel
-Tambourmajor -

DEUTSCHE-LEBENS-RETTUNGS-GESELLSCHAFT
Ortsgruppe Sipplingen

JUGENDSCHWIMMEN
Das Jugendschwimmen und das Kindernachwuchsschwimmen findet in Zukunft nun 14-tägig, wieder am Donnerstag statt.
Wir beginnen am Donnerstag, 20.09.2007 mit dem Jugendschwimmen.
Das erste Nachwusschwimmen findet am Donnerstag, 27.09.2007, statt.
Abfahrt jeweils an der Turn- und Festhalle um 17.45 Uhr.
Die Fahrerpläne werden erst danach erstellt.
Wir freuen uns darauf, wieder mit euch zu schwimmen u. zu trainieren.

Das Jugendleiterteam

Aktuelle Informationen auch auf unserer Homepage:
www.sipplingen.dlrg.de

DEUTSCHES ROTES KREUZ ORTSVEREIN SIPPLINGEN

Unser nächster **Dienstabend** findet am **Do., 06.09.07** im Depot **um 20.00 Uhr** statt mit folgenden Themen: Einsatzwochenende in Meersburg und Anmeldung zum Ausflug nach Freiburg.
Wir bitten alle aktiven Mitglieder um vollzähliges und pünktliches Kommen. Danke.
Die Bereitschaftsleitung

FREIWILLIGE FEUERWEHR SIPPLINGEN

Am Freitag, 7.9.2007 findet die nächste Probe für den 1. Zug statt.
Treffpunkt ist um 19.30 Uhr am Gerätehaus.

Freiwillige Feuerwehr
Sipplingen

Jugendfeuerwehr Sipplingen
Bootsrennen abgesagt. Die Teilnahme am Bootsrennen in Backnang muss leider aus organisatorischen Gründen abgesagt werden.
Des Weiteren findet am Freitag, den 07.09.2007 der Kindernachmittag statt. Treffpunkt zum Aufbau und zur Unterstützung ist um 14.00 Uhr. Anzugsordnung: rotes T-Shirt.
Um vollzählige Teilnahme wird gebeten.

TURN-UND SPORTVEREIN SIPPLINGEN

SG Sipplingen/Hödingen
Die nächsten Spiele:
Am Sonntag, den 09.09.2007, um 13.00 Uhr in Uhldingen:
FC Uhldingen II - SG Sipplingen/Hödingen II, um 15.00 Uhr in Sipplingen:
SG Sipplingen/Hödingen I - SG Liptingen/Emmingen I

Ergebnis:
SG Sipplingen/Hödingen I - SC Buchh./Alth./Talh. I 1:2 (0:1)
Tore: 0:1 (34.) D. Knoblauch, 0:2 (51.) P. Loll, 1:2 (57.) P. Pollina

Heimspielauftakt misslungen
Im ersten Heimspiel musste sich die I. Mannschaft der kampfstarken Truppe des SC Buchheim/Alth./Thalh. mit 1:2 geschlagen geben.

In den ersten 20 Minuten sah man ein temporeiches Spiel. Beide Seiten wollten wohl gleich zu einem zählbaren Erfolg kommen. Der Gegner erarbeitete sich in dieser Phase die besseren Tormöglichkeiten, die aber unser Torwart zunichte machte. In der 34. Minute konnten die Gäste eine Unaufmerksamkeit der Abwehr nutzen und gingen mit 1:0 in Führung. In der Folgezeit kam unsere Mannschaft auch zu besseren Torchancen. In der 40. Minute verhinderte der gegnerische Torwart durch eine Glanzparade den Ausgleich. Nach der Halbzeit versuchte unsere Mannschaft das Spiel in die Hand zu nehmen, und erarbeitete sich auch wieder Chancen. Nach einem Freistoß für unsere Mannschaft startete der Gegner einen schnellen Gegenangriff und konnte diesen in der 51. Minute zur 2:0-Führung nutzen. Unsere Mannschaft gab sich aber nicht geschlagen und verstärkte ihre Angriffbemühungen, die dann auch in der 57. Minute mit dem Anschlusstreffer durch P. Pollina für unsere Truppe belohnt wurden. Weitere Bemühungen unserer Mannschaft brachten noch so manche Tormöglichkeit, die aber nicht genutzt werden konnte. In dieser Drangperiode hatte der Gegner seinerseits immer wieder Konterchancen, die unser Torwart aber vernichten konnte.
Letztendlich blieb es aber aufgrund der besseren Spielanlage der Gäste bei diesem knappen Ergebnis.

Beim nächsten Heimspiel in Sipplingen, am kommenden Sonntag ist um 15.00 Uhr die 1. Mannschaft der SG Liptingen/Emmingen zu Gast. Ein Sieg, der durchaus

möglich ist, würde unsere Mannschaft ins Mittelfeld der Liga zurückbringen.
Mit einer starken Zuschauerunterstützung dürfte das möglich sein.
Bereits um 13.00 Uhr spielt unsere Zweite im ersten Rundenspiel in Uhldingen gegen die Zweite vom FC Uhldingen.

Mehr Info unter:
www.SG-Sipplingen-Hödingen.de

Das mit dem DTB-Qualitätssiegel **„Pluspunkt Gesundheit"** ausgezeichnete Sportangebot (von den Krankenkassen bezuschusst) startet wieder ab **Mittwoch, 19. September 2007:**

FIT-MIX-KURS
Ein Mix aus Rückenschule, Rückengymnastik, propriozeptivem Training, Osteoporose-Prävention.
Mittwoch, 19. September 2007, von 09.00 - 10.00 Uhr sowie von 10.00 - 11.00 Uhr, im Gymnastikraum der Turnhalle.
Dauer: 10 Termine à 60 Minuten
Kursgebühren:
Euro 25,— für TSV-Mitglieder,
Euro 35,— für Nicht-Mitglieder
Auskunft und Anmeldung bitte bei der Übungsleiterin Agi Beirer, Tel. 07551/54 03

GESANGVEREIN HOHENFELS/SIPPLINGEN

Chorprobe/Änderung Probetermine
Liebe Sängerinnen und Sänger. Am kommenden Dienstag, dem 11. September 2007, beginnen wir wieder mit unseren Chorproben. Wie bereits angekündigt gibt es Änderungen bei den Probezeiten.
Der Hauptchor des Gesangvereins probt von **19.30 Uhr bis 20.30 Uhr** und der Sing- and Swing-Chor im Anschluss daran um **20.30 Uhr bis 21.30 Uhr.**

Durch die Änderung der Probezeiten wollen wir besonders die Berufstätigen und auch junge Eltern ansprechen. Gerade die jungen Eltern hatten auf Grund der bisherigen frühen Probezeiten keine Möglichkeit mitzusingen, da der Nachwuchs um diese Zeit noch nicht versorgt war. Wir laden alle interessierten Frauen und Männer ein in unserem Chor mitzusingen. Sie sind jederzeit herzlich willkommen.

An dieser Stelle möchte ich euch nochmals an unsere gemeinsame Mondscheinfahrt erinnern. Wir treffen uns am Freitag, dem 14. September 2007, um 20.00 Uhr am Landungsplatz. Die Schilffahrt kostet 12,00 Euro pro Person. Den Geldbetrag wird unsere Kassiererin Bernadette Bonauer bei der Chorprobe am Dienstag, den 11.09.2007 einziehen.

Wir freuen uns auf schöne gemeinsame Chorproben.

Jutta Menner (1. Vors.)
Tel. 07551/75 60
E-Mail: **jutta@gv-sipplingen.de**
Homepage: **www.gv-sipplingen.de**

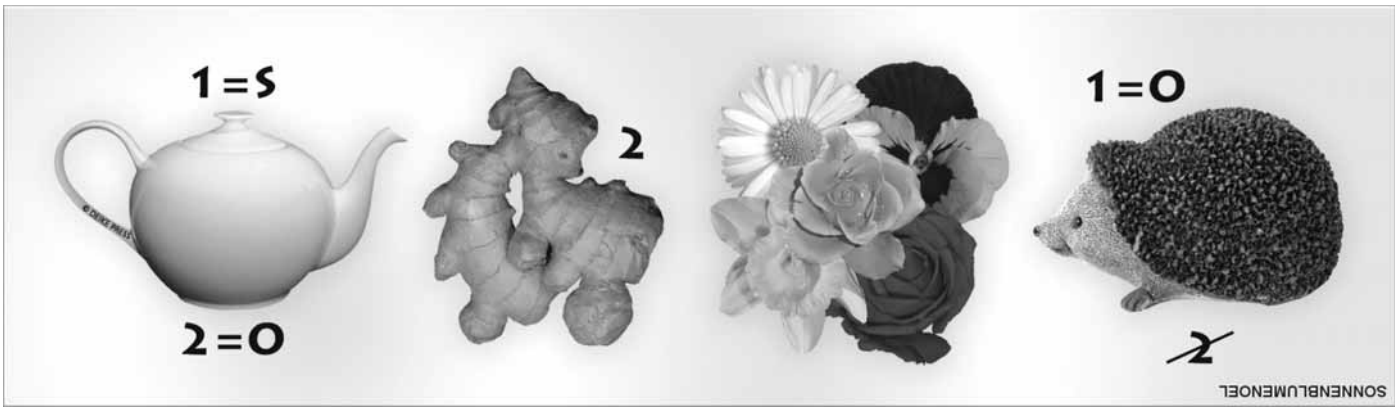
VDK ORTSVERBAND SIPPLINGEN

Der Ortsverband Sipplingen informiert: Kündigungsschutz für Schwerbehinderte auch bei rückwirkender Anerkennung

Schwerbehinderten Arbeitnehmern darf nur mit Zustimmung des Integrationsamts gekündigt werden. Dies gilt auch dann, wenn die Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft nach zunächst erfolglosem Antrag erst im Widerspruchsverfahren zu Stande kam oder nach einer Klage rückwirkend erfolgte. In seinem Urteil 12 Sa 168/04 wies das Landesarbeitsgericht (LAG) Köln darauf hin, dass auch die Novellierung des Neunten Sozialgesetzbuchs (Behindertenrecht) vom Mai 2004 an dieser langjährigen Praxis nichts geändert habe. Daher dürfe es ohne Zustimmung des Integrationsamts keine Kündigung eines schwerbehinderten Mitarbeiters geben.

WANDERVEREINIGUNG SIPPLINGEN e.V.

Die am Sonntag, 9. September angesetzte Wanderung lt. unserem Wanderplan fällt aus. Statt dessen werden wir eine Frühwanderung durchführen. Wir treffen uns um 7.00 Uhr an der ev. Kirche und wandern dann durch Sipplinger Gemarkung.

Führung der Wanderung:
Karl-Heinz Brand

Ende des redaktionellen Teils